

# **Trio Lepschi**

**Name der Organisation:** Trio Lepschi

**erfasst als:** Ensemble Trio

**Genre:** Global Jazz/Improvisierte Musik

**Subgenre:** Wienerlied Wienermusik

**Gattung(en):** Ensemblemusik Vokalmusik

**Bundesland:** Wien

**Website:** [Trio Lepschi](#)

**Gründungsjahr:** 2010

"Humor ist, wenn es trotzdem schmerzt. Dermaßen gesalzt hat schon lange keine Neo-Schrammel-Combo mehr ihre Finger in die Volkswunden österreichischer Befindlichkeit gebohrt. Das Trio Lepschi hat den schmalen Grat zwischen derbem Lautaufachen und profudem Verstörsignal kunstvoll austariert.

Das Trio wurde 2010 von den drei Wiener Musikern Stefan Slupetzky, Tomas Slupetzky und Martin Zrost gegründet. Gespielt werden seitdem v.a. Wienerlieder - in den vor beißendem Witz strotzenden Liedtexten des Schwarzen Humors werden gerne mit viel Sprachwitz ausgefallene oder veraltete Wörter verwendet. Der Name der Band leitet sich vom Wiener Dialektbegriff "auf lepschi gehen" (sich herumtreiben, vergnügen; tschechisch: lepší = besser) ab."

## **Ensemblemitglieder**

[Martin Zrost](#) (Komposition, Arrangement, Gesang, Gitarre, Klarinetten)

Stefan Slupetzky (Texte, Gesang, Säge)

Michael Kunz (Gesang, Gitarre, Nasenflöte)

## **ehemalige Mitglieder**

Tomas Slupetzky (Gesang, Gitarre, Violine)

## **Pressestimmen**

### **11. August 2022**

"Es wird auf dem Album geschunkelt („Daumois“), leichtfüßig getänzelt („Warum mich alle Gegenstände hassen“), sich auf schönste herzerwärmende Weise dem melancholischen Klang hingegeben („Friedhof der Namenlosen“) und auch experimentiert („Per Se“). Trio Lepschi gelingt es, den Nummern ihren eigenen

klanglichen Charakter zu verleihen, diesen eine immer andere Richtung zu geben, wodurch sich keinerlei Wiederholungen einstellen. Die Lieder erzählen alle ihre eigenen Geschichten, immer gespickt mit einer Prise Humor und etwas Grantlertum, aber auch mit kritischem Unterton. Die musikalische Leichtigkeit und der Schmäh sind hier mit Tiefgang angereichert, man fühlt sich bei Durchhören des Albums bestens unterhalten, zart berührt wie auch zum Nachdenken angeregt."

mica-Musikmagazin: [TRIO LEPSCHI – „Daumois“](#) (Michael Ternai, 2022)

## **Diskografie**

2022 Daumois (non food factory)  
2018 Oleanda! (Trio Lepschi)  
2015 In Himmö (Trio Lepschi)  
2013 Warz und Schweiß (Hoanzl)  
2011 z tod gfiacht (Trio Lepschi)  
2010 mit links (Non Food Factory)

## **Literatur**

mica-Archiv: [Trio Lepschi](#)

2022 Ternai, Michael: [TRIO LEPSCHI – „Daumois“](#). In: mica-Musikmagazin.

## **Quellen/Links**

Webseite: [Trio Lepschi](#)

Facebook: [Trio Lepschi](#)